

Mobilitätsförderungsrichtlinie

Mobility funding directive

Diese Nutzungsrichtlinie regelt die Ausbezahlung der Mobilitätsförderung der Hochschüler*innenschaft der CU Hochschule Kärnten.

This guideline regulates the payout of the mobility grant from the student's union of the CU University of Applied Sciences Carinthia.

Inhalt

§1.	Geltungsbereich	3
§2.	Was wird gefördert	3
§3.	Höhe der Förderung	3
§4.	Kriterien für die Förderung	3
§5.	Sozialförderung	4
§6.	Förderungsablauf	4
§7.	Einreichfrist	5
§8.	Anspruch auf die Förderung	5
§9.	Veröffentlichung	5
§10.	Kontrollrechte	5

Änderungshinweise zur Vorversion

Version	Geänderter Abschnitt	Datum	Freigabe
1	Neuerstellung	09.04.2018	Hochschulvertretung
2	Überarbeitung Text	11.03.2020	Hochschulvertretung
3	Überarbeitung Text	28.06.2023	Hochschulvertretung
4	Überarbeitung Förder- zeitraum	13.12.2025	Hochschulvertretung

The English version can be found on page 6

§1. Geltungsbereich

Dies ist eine Richtlinie der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten. Sie steht in keinem Zusammenhang mit Richtlinien der FH Kärnten. Die Mobilitätsförderungsrichtlinie gilt für alle Studierenden und Lehrgangsteilnehmer*innen, die für ein Studium bzw. einen Lehrgang an der FH Kärnten inskribiert sind.

§2. Was wird gefördert

Die Hochschüler*innenschaft der Fachhochschule Kärnten fördert die Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln durch einen **Zuschuss** für Fahrten zur Erreichung des Studienortes oder der Praktikumsstelle, sofern ein Praktikum im Curriculum vorgesehen ist. Der Zuschuss wird für den Kauf des KlimaTickets, des KärntenTickets, Semester- bzw. Monatstickets oder für Einzelfahrten zum Zweck von Heimfahrten während eines Studienjahres gewährt. Die Fahrten müssen im Zusammenhang mit dem Studium/dem Lehrgang stehen. Kosten für Exkursionen im Rahmen des Studiums/eines Lehrgangs können nicht gefördert werden. Während der vorlesungs- und prüfungsfreien Zeiten (Februar, August und September) wird eine Mobilitätsförderung nur im Falle eines Pflichtpraktikums laut der im Curriculum festgelegten Praktikumsdauer und bis zur maximalen Förderhöhe ausbezahlt.

§3. Höhe der Förderung

Pro Semester wird ein Zuschuss in der Höhe von maximal € 50,00 bzw. € 12,50 (pro Monat) ausbezahlt. Der Zuschuss wird bei gleichzeitiger Nutzung verschiedener öffentlicher Verkehrsmittel nicht doppelt ausbezahlt. Die förderwürdigen Kosten müssen jeden Monat, für den um eine Förderung angesucht wird, € 25,00 übersteigen – ausgenommen hiervon sind nur Semester- bzw. Jahrestickets.

§4. Kriterien für die Förderung

Antragsteller*innen müssen:

- ein ordentliches Studium bzw. einen Lehrgang an der FH Kärnten absolvieren;
- einen Studiengang am Standort, für den die Förderung eingereicht wird, besuchen;
- die Fahrten müssen im Zusammenhang mit dem Studium bzw. dem Lehrgang stehen;
- Gefördert wird nur die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln – Kosten für den Privat-PKW, Fahrgemeinschaften oder Taxi/Uber werden nicht gefördert.
- Bei der Förderung von Einzelfahrten müssen die Kosten jeden Monat, für den um eine Förderung angesucht wird, € 25,00 übersteigen.

§5. Sozialförderung

Studierende/Lehrgangsteilnehmer*innen mit anerkannter Behinderung, denen die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zumutbar ist (Vermerk im Behindertenausweis), sind ebenso anspruchsberechtigt. Die Höhe der Förderung beträgt pro Semester maximal € 50,00 bzw. € 12,50 pro Monat. Die Beantragung erfolgt mit ausgefülltem und unterschriebenem Antragsformular, sowie einer Kopie des Behindertenausweises.

§6. Förderungsablauf

Die Förderung erfolgt durch Überweisung des Förderungsbetrages an die/den Antragsteller*in. Um die Förderung zu erhalten, müssen folgende Unterlagen bei der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten eingereicht werden:

- der vollständig ausgefüllte Förderungsantrag.
- die **Original-Tickets** bzw. bei **Rechnungen auch die Zahlungsbestätigungen**.
- Bei Ratenzahlung werden Zahlungsbestätigungen von zumindest 3 Raten im Zeitraum der Antragstellung benötigt.
- Im Falle eines Pflichtpraktikums ist das unterzeichnete Datenblatt der Praktikumsvereinbarung beizulegen

Über eine Förderung gemäß den Vergabekriterien entscheidet die/der Wirtschaftsreferent*in und die/der Vorsitzende der Hochschulvertretung.

ACHTUNG:

- **Bitte nicht vergessen beim Ticketkauf eine Rechnung anzufordern!**
- **Es muss auf jeden Fall ein Betrag mit ausgewiesener Steuer ersichtlich sein!**
- **Die eingereichten Tickets werden im Falle einer Auszahlung der Förderung einbehalten und verbleiben in der Buchhaltung der Hochschüler*innenschaft.**
- **Bei falschen Angaben im Zuge der Antragstellung oder einer missbräuchlichen Verwendung der Förderung wird diese zurückgefordert.**

Um eine Förderung zu erhalten, muss das Antragsformular, sowie alle Anhänge über die Homepage der Hochschüler*innenschaft hochgeladen werden.

Es ist natürlich auch möglich, das Formular und die Bestätigungen per E-Mail an oe-h-wirtschaftsreferat@fh-kaernten.at oder per Post zu übermitteln.

Die Unterlagen sind an folgende Adresse zu senden:

Hochschüler*innenschaft an der FH Kärnten
c/o FH Kärnten
Europastraße 4
9524 St. Magdalen

§7. Einreichfrist

Die Frist zur Antragstellung endet für das Wintersemester am 15.04.20xx und für das Sommersemester am 30.06.20xx des jeweiligen Jahres. Später eingebrachte Anträge werden nicht berücksichtigt.

§8. Anspruch auf die Förderung

Auf eine positive Förderungszusage besteht kein Rechtsanspruch. Das zur Verfügung stehende Budget für die Mobilitätsförderung wird in jedem Studienjahr durch die Hochschulvertretung im Jahresvoranschlag festgelegt. Ist das Budget erschöpft, kann keine weitere Förderung erfolgen.

§9. Veröffentlichung

Die Richtlinie, sowie das Antragsformular ist auf der Homepage der Hochschüler*innenschaft der FH Kärnten zu veröffentlichen.

§10. Kontrollrechte

Mandatar*innen der Hochschulvertretung haben das Recht, Einsicht in die Anträge und Unterlagen betreffend der Mobilitätsförderung zu nehmen und so die Einhaltung der Förderbedingungen zu prüfen.

§1. Scope of application

This is a guideline of the Students' Union of the Carinthia University of Applied Sciences. It is not related to any guidelines of the Carinthia University of Applied Sciences. The mobility funding guideline applies to all students and course participants who are enrolled in a degree programme or course at the Carinthia University of Applied Sciences.

§2. Subject of funding

The student body of the Carinthia University of Applied Sciences promotes the use of public transport by providing a subsidy for journeys to the place of study or internship, provided that an internship is included in the curriculum. The subsidy is granted for the purchase of the KlimaTicket, the KärntenTicket, semester or monthly tickets or for individual journeys for the purpose of travelling home during an academic year. The journeys must be related to the degree programme/course. Costs for excursions as part of the degree programme/course cannot be funded. During the lecture and examination-free periods (February, August and September), mobility funding is only paid out in the case of a compulsory internship in accordance with the internship duration specified in the curriculum and up to the maximum funding amount.

§3. Funding amount

A maximum amount of € 50.00 or € 12.50 (per month) is paid out per semester. The amount will not be paid out twice if different means of public transport are used at the same time. The eligible costs must exceed € 25.00 for each month for which a subsidy is requested - with the exception of semester or annual tickets.

§4. Criteria for funding

Applicants must:

- be enrolled in a degree programme or course at the Carinthia University of Applied Sciences;
- attend a degree programme at the location for which the grant is being applied for;
- the journeys must be related to the degree programme or course;
- Only the use of public transport is subsidised - costs for private cars, car pools or taxis/Uber are not subsidised.
- In the case of funding for individual journeys, the costs must exceed € 25.00 for each month for which funding is requested.

§5. Social funding

Students/course participants with a recognised disability who cannot reasonably be expected to use public transport (note in the disability card) are also eligible. The maximum amount of funding per semester is € 50.00 or € 12.50 per month. Applications must be submitted with a completed and signed application form and a copy of the disabled person's ID card.

§6. Funding process

Funding is provided by transferring the funding amount to the applicant. In order to receive funding, the following documents must be submitted to the Carinthia University of Applied Sciences Student Union:

- the completed application for funding.
- the original tickets or, in the case of invoices, also the payment confirmations.
- In the case of payment by instalments, payment confirmations for at least 3 instalments during the application period are required.
- In the case of a compulsory internship, the signed data sheet of the internship agreement must be enclosed

The decision on funding in accordance with the award criteria will be made by the Business Officer and the Chair of the University Representation.

ATTENTION:

- Please do not forget to request an invoice when purchasing your ticket!
- In any case, there must be an amount with tax shown!
- The tickets submitted will be retained if the funding is paid out and will remain in the Student Union's accounts.
- If false information is provided during the application process or the funding is misused, it will be reclaimed.

In order to receive funding, the application form and all attachments must be uploaded via the Student Union website.

It is of course also possible to send the form and the confirmations by e-mail to oeh-wirtschaftsreferat@fh-kaernten.at or by post.

The documents must be sent to the following address

Students' Union at the Carinthia University of Applied Sciences
c/o FH Carinthia
Europastrasse 4
9524 St. Magdalen

§7. Submission deadline

The deadline for submitting applications is 15 April 20xx for the winter semester and 30 June 20xx for the summer semester of the respective year. Applications submitted after this date will not be considered.

§8. Entitlement for funding

There is no legal entitlement to a positive funding commitment. The budget available for mobility funding is determined each academic year by the university representatives in the annual budget. If the budget is exhausted, no further funding can be granted.

§9. Publication

The guidelines and the application form must be published on the homepage of the Carinthian University of Applied Sciences Student Union.

§10. Control rights

Mandataries of the University Representation have the right to inspect the applications and documents relating to mobility funding and thus check compliance with the funding conditions.